

## **Polizei Neustadt sucht Zeugen: Gullydeckel in Lambrecht gestohlen!**

Polizei ermittelt nach Diebstahl eines Gullydeckels in Lambrecht, gefährlicher Eingriff in Verkehr.  
Zeugenhinweise gesucht.

Ein unerfreulicher Vorfall hat sich in der Stadt Lambrecht ereignet, der die Aufmerksamkeit von Anwohnern und der Polizei auf sich zieht. In der Nacht von Freitag auf Samstag fehlte plötzlich ein Gullydeckel an einer wichtigen Straßenkreuzung. Gegen 3:30 Uhr wurde die Polizei von einem Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Neustadt informiert, der den gefährlichen Zustand entdeckte. Es handelte sich um die Einmündung der Bundesstraße B39 zur Wiesenstraße.

Die schnelle Reaktion der Behörden war entscheidend, um mögliche Unfälle zu verhindern. Um die Gefahrenstelle abzusichern, wurde sofort ein Ersatz-Gullydeckel organisiert. Dies zeigt, wie wichtig schnelles Handeln in solchen Situationen ist, wo die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf dem Spiel steht.

### **Polizeiliche Ermittlungen**

Die anschließenden Ermittlungen der Polizei richten sich gegen eine unbekannte Person, die verdächtigt wird, den Gullydeckel absichtlich entwendet zu haben. Ein solches Verhalten ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern auch potenziell tödlich für Autofahrer oder Radfahrer, die bei Dunkelheit ungeschützt in diese offene Gefahrenstelle fahren könnten. Die Polizei ermutigt die Öffentlichkeit, sich an den Ermittlungen zu beteiligen.

Zeugen, die Informationen über den Vorfall haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Neustadt unter der Telefonnummer 06321 854-0 oder per E-Mail unter [pineustadt@polizei.rlp.de](mailto:pineustadt@polizei.rlp.de) zu melden.

Der Fall wirft Fragen zur Sicherheit öffentlicher Infrastruktur auf. Der Diebstahl eines Gullydeckels mag auf den ersten Blick als kleiner Vorfall erscheinen, doch die möglichen Folgen sind gravierend. Straßen und deren Ausstattung wurden eingerichtet, um Verkehrsflüsse sicher zu gestalten und das Risiko von Unfällen zu minimieren. Wenn solche Elemente wie Gullydeckel gestohlen oder entfernt werden, gefährdet das erheblich die Verkehrssicherheit.

Ob der Diebstahl aus einer vorübergehenden Unüberlegtheit oder einem geplanten Vorhaben geschah, bleibt weiterhin unklar. Solche Vorfälle sind nicht außergewöhnlich, allerdings ist die Geschwindigkeit, mit der die Polizei reagiert hat, lobenswert. Die prompte Sicherung des Gefahrenbereichs könnte zahlreiche Unfälle verhindert haben und ist ein gutes Beispiel für koordiniertes Handeln zwischen Bürgern und Polizei.

Insgesamt steht die Polizei vor der Herausforderung, derartige Vorfälle künftig zu verhindern und kann nur mit der Unterstützung der Öffentlichkeit rechnen. Ein starkes Bewusstsein für solche Gefahren kann dazu beitragen, ähnliche Situationen in der Zukunft zu vermeiden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**